

Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Mai**

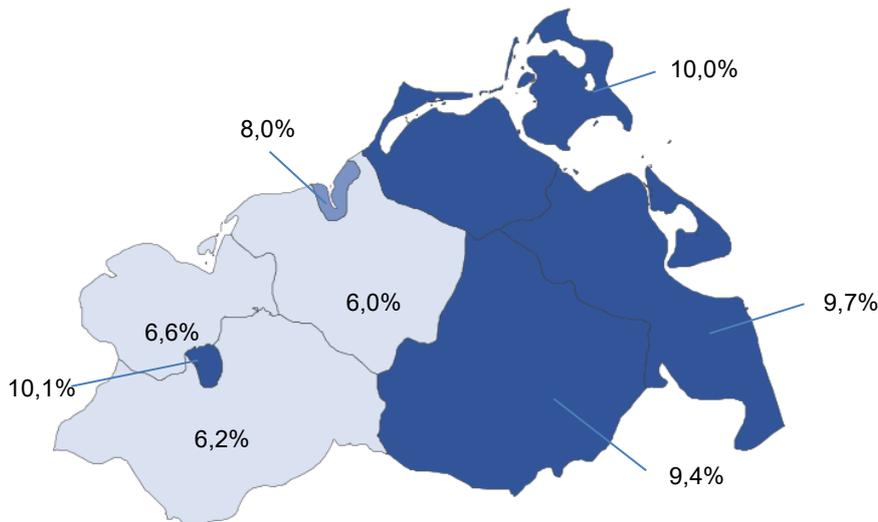
Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 199 auf 4.950 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 833 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.397, das sind 44 mehr als im Vormonat und 517 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.553 Arbeitslose, das ist ein Plus von 155 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2019 waren es 316 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

Bestand an Arbeitslosen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.950	199	4,2	833	20,2	10,1	9,8	8,5
Männer	2.883	90	3,2	515	21,7	11,5	11,2	9,5
Frauen	2.067	109	5,6	318	18,2	8,7	8,3	7,4
15 bis unter 25 Jahre	598	17	2,9	136	29,4	14,4	14,9	11,8
15 bis unter 20 Jahre	124	3	2,5	33	36,3	10,6	10,8	8,1
50 Jahre und älter	1.325	17	1,3	113	9,3	7,8	7,6	7,1
55 Jahre und älter	841	10	1,2	71	9,2	7,6	7,6	7,1
Deutsche	3.772	107	2,9	557	17,3	8,2	8,0	7,0
Ausländer	1.134	89	8,5	271	31,4	37,5	37,0	30,6
Rechtskreis SGB III	1.397	44	3,3	517	58,8	2,9	2,8	1,8
Männer	801	9	1,1	322	67,2	3,2	3,2	1,9
Frauen	596	35	6,2	195	48,6	2,5	2,4	1,7
15 bis unter 25 Jahre	163	4	2,5	65	66,3	3,9	4,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	28	6	27,3	21	x	2,4	2,0	0,6
50 Jahre und älter	447	9	2,1	138	44,7	2,6	2,5	1,8
55 Jahre und älter	330	1	0,3	95	40,4	3,0	3,0	2,1
Deutsche	1.240	34	2,8	438	54,6	2,7	2,6	1,8
Ausländer	157	10	6,8	79	101,3	5,2	5,2	2,8
Rechtskreis SGB II	3.553	155	4,6	316	9,8	7,3	7,0	6,7
Männer	2.082	81	4,0	193	10,2	8,3	8,0	7,6
Frauen	1.471	74	5,3	123	9,1	6,2	5,9	5,7
15 bis unter 25 Jahre	435	13	3,1	71	19,5	10,5	10,8	9,3
15 bis unter 20 Jahre	96	-3	-3,0	12	14,3	8,2	8,9	7,5
50 Jahre und älter	878	8	0,9	-25	-2,8	5,2	5,1	5,3
55 Jahre und älter	511	9	1,8	-24	-4,5	4,6	4,7	5,0
Deutsche	2.532	73	3,0	119	4,9	5,5	5,4	5,3
Ausländer	977	79	8,8	192	24,5	32,3	31,8	27,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: [Kreisreport: Alo Bestand](#)



Mai 2020

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
	6,0 bis unter 6,8	3
	6,8 bis unter 7,6	0
	7,6 bis unter 8,4	1
	8,4 bis unter 9,2	0
	9,2 bis 10,1	4

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 8,2%. Damit ist MV vor Bremen (11,4) und Berlin (10,0) und gleichauf mit Sachsen-Anhalt positioniert.

Quelle:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Mecklenburg-Vorpommern-ab-09-2011-Nav.html>

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand Februar**

Merkmale	Februar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.233	-482	-7,2
davon			
mit 1 Person	3.714	-277	-6,9
mit 2 Personen	1.097	-117	-9,6
mit 3 Personen	628	-81	-11,4
mit 4 Personen	387	-6	-1,5
mit 5 und mehr Personen	407	-1	-0,2
darunter			
Single-BG	3.706	-271	-6,8
Alleinerziehende-BG	1.122	-77	-6,4
Partner-BG ohne Kinder	489	-42	-7,9
Partner-BG mit Kindern	815	-81	-9,0
nicht zuordenbare BG	101	-11	-9,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.956	-163	-7,7
davon: mit 1 Kind	867	-147	-14,5
mit 2 Kindern	600	-14	-2,3
mit 3 und mehr Kindern	489	-2	-0,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.613	-790	-6,4
darunter			
Männer	5.987	-447	-6,9
Frauen	5.626	-343	-5,7
Leistungsberechtigte (LB)	11.168	-795	-6,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.822	-867	-7,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.893	-635	-7,4
darunter			
Männer	4.064	-335	-7,6
Frauen	3.829	-300	-7,3
davon			
unter 25 Jahre	1.463	-181	-11,0
25 bis unter 55 Jahre	4.950	-385	-7,2
55 Jahre und älter	1.480	-69	-4,5
darunter			
Deutsche	5.489	-456	-7,7
Ausländer	2.296	-166	-6,7
darunter			
Alleinerziehende	1.108	-83	-7,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.929	-232	-7,3
darunter			
unter 3 Jahre	646	-96	-12,9
3 bis unter 6 Jahre	655	-21	-3,1
6 bis unter 15 Jahre	1.531	-118	-7,2
über 15 Jahre	97	3	3,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	346	72	26,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	445	5	1,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	198	-13	-6,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	247	18	7,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: **Stand Mai**

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Mai 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.776	1.882	-5,6
geP SGB II	1.663	1.746	-4,8
geP SGB III	113	136	-16,9
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,3	17,8	-8,4
dav. nach Geschlecht			
Männer	1.017	1.120	-9,2
Frauen	759	762	-0,4
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	566	667	-15,1
25 bis unter 35 Jahre	585	590	-0,8
35 bis unter 45 Jahre	375	369	1,6
45 bis unter 55 Jahre	183	188	-2,7
55 Jahre und älter	67	68	-1,5
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.405	1.404	0,1
Fachkraft / Spezialist / Experte	248	256	-3,1
keine Angabe zum Anforderungsniveau	123	222	-44,6
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	362	316	14,6
Arabische Republik Syrien	1.127	1.263	-10,8
Eritrea	86	92	-6,5
Irak	84	106	-20,8
Islamische Republik Iran	66	56	17,9
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	47	43	9,3
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.544	1.618	-4,6
Betriebliche/schulische Ausbildung	103	113	-8,8
Akademische Ausbildung	129	151	-14,6
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	534	581	-8,1
Hauptschulabschluss	261	288	-9,4
Mittlere Reife	225	220	2,3
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	538	588	-8,5
keine Angabe zur Schulbildung	218	205	6,3
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	74	43	72,1
schwerbehindert	27	21	28,6
Stand: Mai 2020 [MW]			
	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.776	1.882	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.518	1.616	85,5
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.472	1.500	97,0
Aufenthalts gestattet	41	112	2,7
Duldung	5	4	0,3
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	256	264	14,4
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	2	2	0,1

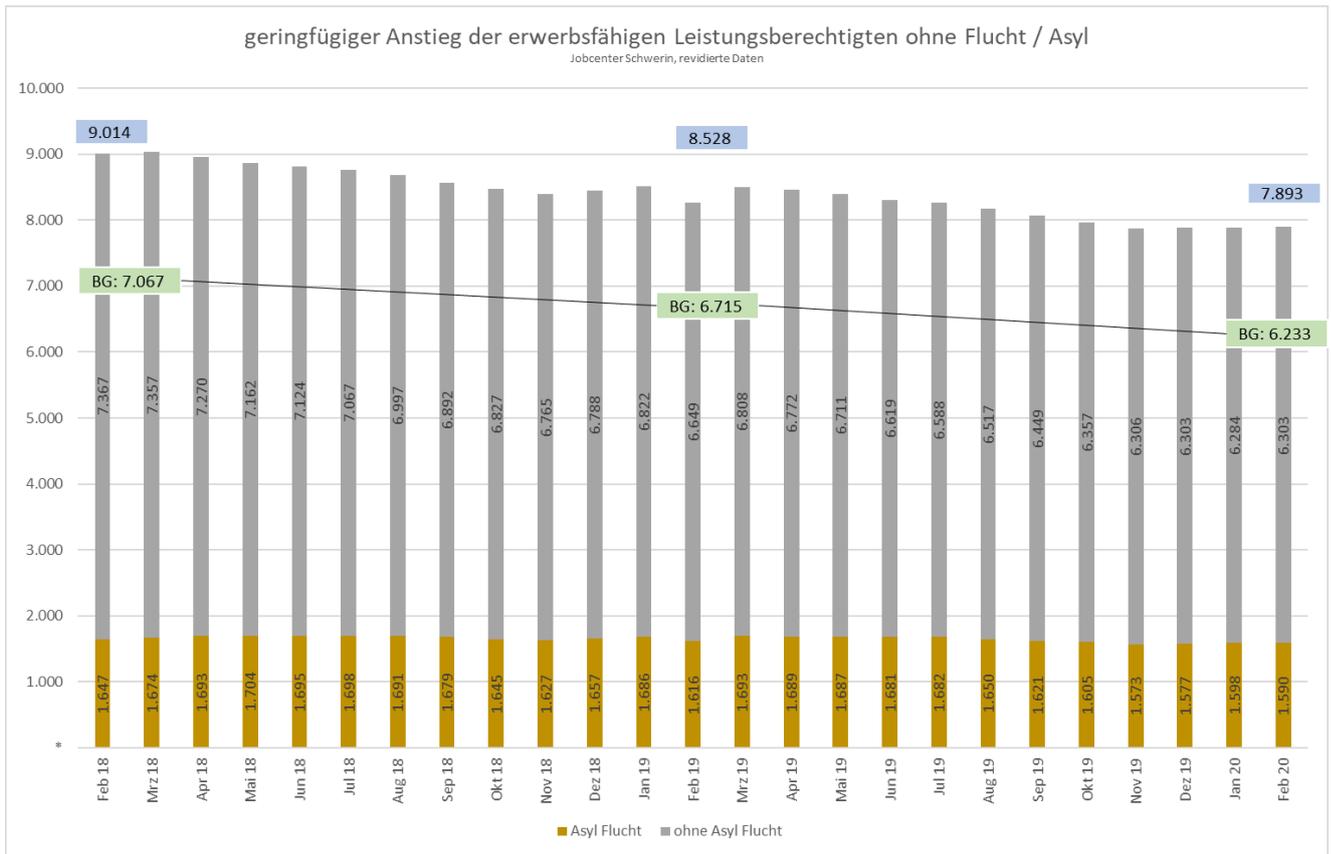
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Mai 2020 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	107	165	-35,2
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	16	10	60,0
dar. aus Ausbildung	*	*	x
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	68	104	-34,6
Abgang Arbeitslose gesamt	40	157	-74,5
dar. in 1. Arbeitsmarkt	17	31	-45,2
dar. in Ausbildung	*	0	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnah	6	85	-92,9

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Feb 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften ¹⁾	996	1.098	-9,3
nach Anzahl der Personen			
1 Person	414	517	-19,9
2 Personen	105	109	-3,7
3 Personen	114	123	-7,3
4 Personen	142	136	4,4
5 Personen und mehr	221	213	3,8

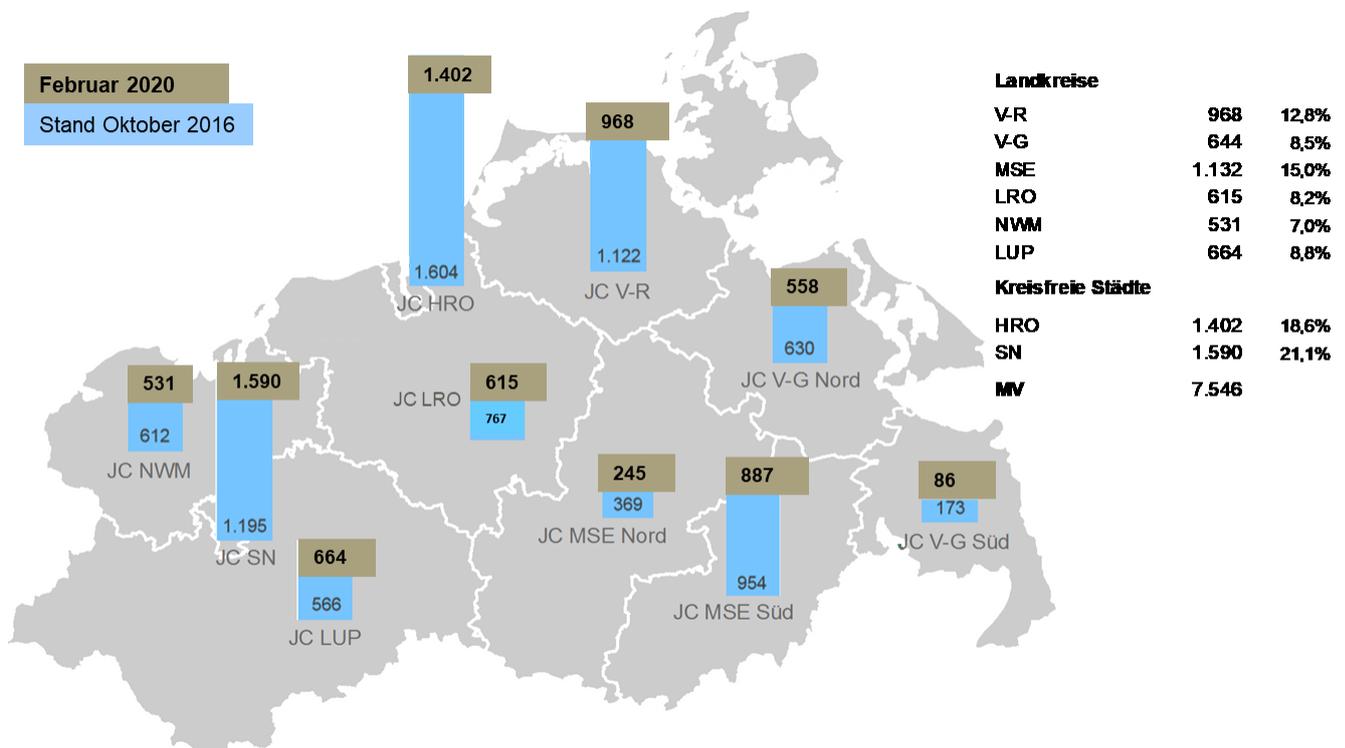
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Feb 2020	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	50	51	-2,0
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	*	3	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	163	144	13,6
Bestand SGB III gesamt [gJD]	19	14	35,7
Austritte SGB II gesamt [JFW]	59	46	28,3
Austritte SGB III gesamt [JFW]	6	6	0,0

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Nov 2019 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	477	357	33,6
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	129	95	35,8
I Gastgewerbe	71	65	9,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	60	42	42,9
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur	46	34	35,3

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Februar



In Mecklenburg-Vorpommern insgesamt und in der Landeshauptstadt reduzierte sich die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus den 8 zugangsstärksten Herkunftsländern im Vergleich zum Vormonat erneut geringfügig.



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.